

Lacrosse an die Schule – Die Hawks fliegen aus

Lange bevor die Europäer Nordamerika entdeckten, spielten die Indianer Lacrosse. **Baggataway - der kleine Bruder des großen Krieges** - diente vor allem der Kriegsvorbereitung und spirituellen Zwecken, auf diese Weise wurden auch Stammesstreitigkeiten entschieden. Das kampfbetonte Spiel mit vielen hundert Beteiligten ging über mehrere Tage, wobei die Tore kilometerweit auseinander lagen. Im 16. Jahrhundert entdeckte ein französischer Missionar den Ballsport. Die verwendeten Schläger erinnerten ihn an Bischofsstäbe (frz. la crosse) - hierdurch erhielt der Sport seinen Namen. An der amerikanischen Ostküste entwickelte sich Lacrosse im 19. Jahrhundert schnell zu einem elitären Collegesport. Die indianischen Grundlagen wurden mit einem genauen Regelwerk versehen, und die Spieler trugen nun Schutzausrüstungen. In der Vollendung trägt Lacrosse die Charakteristika vieler Sportspiele: Freilaufen und Körpertäuschung erinnern an Basketball, die Schnelligkeit an Eishockey. Die Pässe fliegen wie beim Handball, die eleganten Tricks mit dem Stock wecken Assoziationen zum Hockey. Lacrosse wird aufgrund seiner hohen Lauf-, Pass- und Schussgeschwindigkeit als die schnellste Sportart auf zwei Beinen bezeichnet.

Doch was ist nun Lacrosse?

Lacrosse wird auf einem den Lacrosse-Regeln entsprechendem gekreideten Fußballfeld gespielt, wobei die Tore vorversetzt und kleiner sind, so dass auch hinter dem Tor, ähnlich dem Eishockeyspiel, weiterspielt werden kann. Bei den Männern dauert ein reguläres Spiel 4x20, bei den Damen 2x30 Minuten. Es stehen sich zwei Mannschaften mit je 9 (Damen: 11) Feldspielern und einem Torwart gegenüber. Das Ziel des Spiels besteht darin, durch viel Laufarbeit, geschicktes Passen des Balles mit dem Schläger und einer guten Taktik mehr Tore als das gegnerische Team zu erzielen. Die verteidigende Mannschaft versucht dies mittels Schläger- und Körpereinsatz zu verhindern. Zur Vermeidung von möglichen Verletzungen tragen Lacrosse-Spieler deshalb Schutzausrüstungen ähnlich denen von Eishockeyspielern.

Lacrosse in der Schule

Um nun Lacrosse in der Schule vermitteln zu können, müssen zunächst einige Modifikationen der Regeln vorgenommen werden. Mädchen und Jungen spielen zusammen, der Platz ist oft auf ein Hallendrittel beschränkt und vielleicht steht nicht genügend Ausrüstung zur Verfügung. Außerdem gibt es die Richtlinien und Lehrpläne, die einen Unterricht nach bestimmten Perspektiven vorsehen. Auf den ersten Blick scheint es schwierig zu sein, einen Sport, der unbekannt ist, und der einen großen organisatorischen Aufwand nötig zu machen scheint, in den Unterricht zu integrieren. Aber genau das kann als Anreiz gesehen werden und interessante Unterrichtsvorhaben entstehen lassen: Es werden neue Bewegungsformen erlernt, die teilweise motorisch sehr anspruchsvoll sind, es können Elemente aus anderen Sportarten wieder gefunden werden, es kann zur Aufgabe gemacht werden, einen eigentlich körperbetonten Sport so zu gestalten, dass er ohne Ausrüstung und Körperkontakt gespielt werden kann, es können allgemein Regeln erarbeitet und verändert werden. Letztendlich gibt es unzählige Möglichkeiten, Lacrosse in den Sportunterricht einzubinden.

Hier geben wir gerne Hilfestellungen, sowohl was das Material angeht als auch in der Gestaltung des Unterrichts oder der Erläuterung von Regeln und Übungen.

Unser Verein und unsere Intention

Wir, die Bielefeld Hawks, sind als Lacrosse-Abteilung der BTG, der Bielefelder Turngemeinde, untergeordnet. Der Sport Lacrosse kam im März 2001 nach Bielefeld in unseren Verein. Unter Leitung von Judith Kleine fand das erste Training auf den Rasenflächen der Heeper Fichten in Bielefeld statt. Die Bielefelder Lacrosse-Familie ist schnell gewachsen, so dass der Verein nunmehr über ein komplettes Damen- und Herrenteam verfügt. Das Damenteam spielt seit der Saison 2002 in der Norddeutschen Lacrosse Liga (NDLL), jetzt Erste Bundesliga Nord, und das Herrenteam ist seit der Saison 2005 in die zu der Zeit bereits bestehende Erste Bundesliga Nord der Herren aufgestiegen. Beide Teams nehmen an bundesweit und international ausgerichteten Turnieren teil.

Um Lacrosse weiter bekannt zu machen wenden wir uns nun an die Schulen, da wir denken, dass unser Sport viele Möglichkeiten eröffnet und auch für jüngere Spieler durchaus interessant ist. So kann der Sportarten-Kanon der Schulen etwas aufgelockert und vielleicht auch ergänzt werden.

Ansprechpartner:

Ihre Ansprechpartner sind:

Julia Säger
Studentin auf Lehramt Sportwissenschaft und Germanistik
Tel.: 0521-3835595 oder 0177-6744227

Vanessa Krüger
Studentin auf Lehramt Mathematik und Geschichte
Tel.: 05208-1853 oder 0175-6648679

Email: schulprojekt@lacrosse-bielefeld.de